

Abschied [ˈʔap.ʃi:t] (Farewell)

Text by *Johann Baptist Mayrhofer* (1787-1836)

Set by *Franz Peter Schubert* (1797-1828), D. 475, full title: *Abschied, nach einer Wallfartsarie, Lunz, oder Abschied* (Farewell, after a pilgrimage melody of the city of Lunz, or Farewell)

Über	die	Berge	zieht	ihr	fort;
[ˈʔy:.bɐ	di:	ˈbɛr.gə	tsi:t	ʔi:ɐ	fort]
Over	the	mountains	go	you	forth;

(You are going over the mountains;)

Kommt	an	manchen	grünen	Ort,
[kɔmt	ʔan	ˈman.çən	ˈgry:.nən	ʔɔrt]
you-come	on	many	green	places.

(you will come on many a green place.)

Muss zurücke ganz allein;
Lebet wohl! es muss so sein.

Scheiden, meiden, was man liebt,
Ach wie wird das Herz betrübt!
O Seenspiegel, Wald und Hügel schwinden all;
Hör' verschwimmen eurer Stimmen Widerhall.

Lebt wohl! klingt klagevoll...
Ach wie wird das Herz betrübt,
Scheiden, meiden, was man liebt!
Lebt wohl! klingt klagevoll.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

